



Markt Kleinheubach

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinheubach am 25.07.2023 im Sitzungssaal Rathaus VG.

Nummer:	MK/023/2023	Dauer:	19:30 - 20:50 Uhr
---------	-------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Thomas Münig

Schriftführerin

Frau Jordis Sauer

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Thomas Bissert

Herr Bernd Broßler

Herr Jonas Danninger

Herr Dieter Derlet

Herr Michael Fertig

Herr Sven Fertig

Frau Alexandra Frank

Herr Thomas Hennig

Herr Torben Herkert

Herr Gerald Hornich

Herr Jan Krippner

Herr Holger Neef

Frau Karin Passow

Herr Thomas Schneider

Frau Angelika Weber

Verwaltung

Frau Anja Züchner

Abwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Pascal Horak

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 04.07.2023
3. Bauantrag zur Errichtung Abfangkonstruktion für neues Puffersilo und Einbau Puffersilo, Rohrkettenförderer und Big-Bag-Aufgabestation im Bestandswerk IV auf dem Grundstück Fl.Nr. 3888/1, Industriegebiet Süd
Beratung und Beschlussfassung
4. Bauantrag zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Anwesen Fl.Nr. 3500/18, Löwensteinring 3
Beratung und Beschlussfassung
5. Antrag auf Sondernutzung für die Aufbringung einer Wärmedämmung am Anwesen Fl.Nr. 3383, Jahnstraße 10
Beratung und Beschlussfassung
6. Anzeige gemäß Altortsatzung zur Anbringung von Rollläden am Anwesen Fl.Nr. 394, Bachgasse 8
Beratung und Beschlussfassung
7. Städtebauförderung
Antrag auf Aufnahme in das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm
Beratung und Beschlussfassung
8. ÖPNV - Umbenennung der Bushaltestelle "Raiffeisenbank"
Beratung und Beschlussfassung
9. Jahresrechnung 2022 - Kenntnisnahme gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Beratung und Beschlussfassung
10. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
11. Informationen
 - 11.1. Bücherei-Statistik 2022
 - 11.2. Bundesförderung Corona für Kita Regenbogen
 - 11.3. Straßensanierung
 - 11.4. Kanalsanierungsmaßnahmen
 - 11.5. Brunnenversuchsbohrung Brunnen 3 am Bohrpunkt 1 sind abgeschlossen
 - 11.6. Genehmigungsfreisteller Jahnstraße 2
 - 11.7. Schüleraustausch mit Israel
12. Anfragen

Bürgermeister Thomas Münig eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Zuhörer und Frau Anja Züchner als stellvertretende Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach. Das Protokoll führt Frau Jordis Sauer, für die Presse schreibt Herr Dieter. Bürgermeister Thomas Münig stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

keine

2 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 04.07.2023

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 04.07.2023 wird zugestimmt.

Bei 4 Enthaltungen.

Einstimmig beschlossen

3 Bauantrag zur Errichtung Abfangkonstruktion für neues Puffersilo und Einbau Puffersilo, Rohrkettenförderer und Big-Bag-Aufgabestation im Bestandswerk IV auf dem Grundstück Fl.Nr. 3888/1, Industriegebiet Süd Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Industriegebiet Süd II“, im Industriegebiet.

Der Bauherr beabsichtigt, ein neues Puffersilo mit einer Abfangkonstruktion zu errichten mit einem Rohrkettenförderer und einer Big-Bag-Aufgabestation.

Die Umbaumaßnahmen finden nur im Innenbereich des Erdgeschosses statt.

Im Zuge der Baumaßnahme werden keine neuen Arbeitsplätze auf dem Betriebsgelände errichtet. Es sind keine weiteren Stellplätze erforderlich.

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt.

Beratung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Beschlussvorschlag einstimmig zuzustimmen.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach erteilt dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Einstimmig beschlossen

**4 Bauantrag zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Anwesen Fl.Nr. 3500/18,
Löwensteinring 3
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet.

Für eine Bauanfrage zum Wohnhausanbau mit einer Grenzlänge von 9m und einer Breite von 7m, einstöckig mit Dachterrasse, wurde das Einvernehmen in der Sitzung am 27.07.2021 in Aussicht gestellt. Dies wurde dann mit einer neu eingereichten Bauvoranfrage ans Landratsamt weitergeleitet.

Mit diesem Bauantrag wird die Bauvoranfrage zurückgezogen. Es wird nun ein Anbau mit einer Grenzlänge von 3 m und einer Breite von 11,91 m, ebenfalls einstöckig mit Dachterrasse beantragt.

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bis auf einen Nachbareigentümer, der nicht erreicht werden konnte, haben alle Eigentümer der benachbarten Grundstücke zugestimmt.

Es entsteht keine weitere Wohneinheit, so dass keine weiteren Stellplätze nachgewiesen werden müssen.

Beratung:

Gemeinderatsmitglied Torben Herkert wird aufgrund Art. 49 GO (persönliche Beteiligung) von der Beratungs- und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Beschlussvorschlag einstimmig zuzustimmen.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach erteilt dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Einstimmig beschlossen

**5 Antrag auf Sondernutzung für die Aufbringung einer Wärmedämmung am
Anwesen Fl.Nr. 3383, Jahnstraße 10
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 17.05.2022 wurde die Baugenehmigung für den Umbau und die Erweiterung des 1-Familienwohnhauses in ein 2-Familienwohnhaus genehmigt.

Bei einer Kontrolle fiel auf, dass ein Vollwärmeschutz mit einer Stärke von 16 cm auch auf die Gehwegseite aufgebracht wurde. Da das Wohnhaus an der Grundstücksgrenze steht, bedarf dies einer Sondernutzungserlaubnis.

Der Antrag auf Sondernutzung ging am 03.07.2023 bei der Verwaltung ein. Die Restgehwegbreite nach Aufbringung der Wärmedämmung beträgt gemäß Antrag 1,12 m incl. Randstein.

Die von der Verwaltung vor Ort gemessene Breite beträgt unter Annahme einer künftigen Putzstärke von 1 cm dann noch 1,04 m incl. Bordstein.

Sondernutzungserlaubnisse wurden in der näheren Umgebung in der Jahnstraße 24 für eine Wärmedämmung mit einer Stärke von 14 cm erteilt, die Restbreite des Gehwegs beträgt 1,06 m incl. Bordstein.

Beratung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Beschlussvorschlag einstimmig zuzustimmen.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach erteilt eine Sondernutzungserlaubnis für die Aufbringung einer Wärmedämmung mit einer Stärke von 16 cm.

Einstimmig beschlossen

- 6 Anzeige gemäß Altortsatzung zur Anbringung von Rollläden am Anwesen Fl.Nr. 394, Bachgasse 8
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt, die alten Außenrollläden abzunehmen und durch weiße Innenrollläden zu ersetzen.

Zum Vorhaben wird ausgeführt, dass die alten Rollläden marode seien und eine Gefahr bestehe, dass die Klappläden herunterfallen.

Die Rollläden in weiß entsprechen der Altortsatzung.

Beratung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Beschlussvorschlag einstimmig zuzustimmen.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach stimmt der Maßnahme zu.

Einstimmig beschlossen

- 7 Städtebauförderung
Antrag auf Aufnahme in das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Markt Kleinheubach hat für die Einzelmaßnahmen Sanierung alte Schule und Sanierung altes Rathaus Fördermittel aus der Städtebauförderung erhalten. Weitere solche Projekte können von der Regierung nur gefördert werden, wenn der Markt Kleinheubach in das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wird.

Als erster Schritt um die Fördervoraussetzungen zu erfüllen, wird derzeit ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt.

Erste Maßnahmen, die aus Mitteln der Städtebauförderung förderfähig wären, wären z.B. die Oberflächengestaltung der Bachgasse, ein Gestaltungskonzept für den öffentlichen Raum, Städtebauliche Beratungen, Grunderwerb für die Umsetzung städtebaulicher Maßnahmen.

Die Aufnahme in das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm ist der erste Schritt um auch weiterhin Fördermittel für städtebauliche Maßnahmen innerhalb des künftigen Sanierungsgebietes (jetziges Voruntersuchungsgebiet) über die Regierung erhalten zu können.

Nach Rücksprache mit der Regierung soll der Antrag spätestens im Herbst 2023 abgegeben werden. Eine Bewilligung wird dann für das Frühjahr 2024 in Aussicht gestellt. Erst ab diesem Zeitpunkt können dann für konkrete Maßnahmen Fördermittel bei der Regierung beantragt werden.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach beantragt bei der Regierung von Unterfranken die Aufnahme in das Bund – Länder Städtebauförderprogramm.

Einstimmig beschlossen

**8 ÖPNV - Umbenennung der Bushaltestelle "Raiffeisenbank"
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Nachdem es seit einigen Jahren keine Filiale der Raiffeisenbank in der Hauptstraße 47 (Fl.Nr. 3364) mehr gibt, sollte eine neue Bezeichnung für die Bushaltestellen „Raiffeisenbank“ festgelegt werden.

Durch die Standorte der Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe der Firma Wirl, wäre es naheliegend die Bushaltestellen „Raiffeisenbank“ in „Wirl“ umzubenennen. Die Haltestelle auf der Seite der ehemaligen Raiffeisenbank wird vom Linienverkehr Richtung Ortsmitte bedient. Die gegenüberliegende Haltestelle wird lediglich von den Werksverkehren der Firmen WIKA und ICO angefahren.

Dies würde zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Fahrplanänderung) wirksam werden.
Dem Markt Kleinheubach entstehen durch die Umbenennung keine Kosten.

Beratung:

Im Gemeinderat wird über die neue Namensbezeichnung der Bushaltestelle diskutiert. Es werden weitere Vorschläge genannt:

Für „Innovationspark“ spricht, dass umliegende Firmen, auch die, die in Zukunft dort entstehen werden, mit einbezogen werden und es als Werbung für den Markt Kleinheubach fungiert.

Da es die „Hauptstraße“ schon als Bushaltestelle gibt, entsteht der Vorschlag die Bushaltestelle „Hauptstraße (Alte Dreschhalle)“ zu nennen. Die Geschichte von Kleinheubach wird mit diesem Namen gewürdigt.

Beschluss 1:

**Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Bushaltestellen „Raiffeisenbank“ in „Wirl“ umzubenennen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung an die zuständige Stelle im Landratsamt weiterzuleiten.**

Einstimmig abgelehnt.

Beschluss 2:

**Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Bushaltestellen „Raiffeisenbank“ in „Innovationspark“ umzubenennen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung an die zuständige Stelle im Landratsamt weiterzuleiten.**

Abgelehnt Ja 8 Nein 8

Beschluss 3:

**Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Bushaltestellen „Raiffeisenbank“ in „Hauptstraße (Alte Dreschhalle)“ umzubenennen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung an die zuständige Stelle im Landratsamt weiterzuleiten.**

Abgelehnt Ja 7 Nein 9

**9 Jahresrechnung 2022 - Kenntnisnahme gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Gemäß Artikel 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres dem Gemeinderat vorzulegen.
Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ist die Jahresrechnung gemäß Artikel 103 GO durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

<u>Ergebnis der Haushaltsrechnung 2022</u>	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
Haushaltsansatz	10.276.150,00 €	5.078.800,00 €	15.357.950,00 €
Rechnungsergebnis-Einnahmen	11.174.946,53 €	4.498.859,28 €	15.673.805,81 €
Rechnungsergebnis-Ausgaben	11.174.946,53 €	4.498.859,28 €	15.673.805,81 €
Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kasseneinnahmerest	66.835,89 €	0,00 €	66.835,89 €
Kassenausgabereist	0,00 €	2.508,72 €	2.508,72 €
Zuführung vom VwHh zum VmHh (Ansatz 2022 321.600)			1.599.632,90
Zuführung an die allgemeine Rücklage: Übertrag in 2023 (Ansatz 2022: 0,00 €)			965.890,61 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen

10 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.5.2023 wurde zugestimmt.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach vergab die Sanierung der Kanalisation „Hinterlieger- Hauptstraße und Mainstraße“ an die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Am Glockenturm 3, 63814 Mainaschaff für 316.379,36 € brutto.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach vergab die Sanierung der Kanalisation vor der Kläranlage Kanalisation an die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Am Glockenturm 3, 63814 Mainaschaff für 487.392,65 € brutto.

Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, Nachträge bis 10% der Auftragssumme zu vergeben.

Für die Aussegnungshalle Friedhof Kleinheubach vergab der Marktgemeinderat Trockenbau- und Malerarbeiten an die Fa. Malerteam Eck, Königsbergerstr. 6, 63916 Amorbach in Höhe für 25.895,59 €.

Der Marktgemeinderat bevollmächtigte den Bürgermeister über Nachträge in Höhe von 10% der Auftragssumme zu entscheiden.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschloss, dass zur Finanzierung des neuen Nachklärbeckens die Kosten direkt vom AZV umgelegt werden sollen.

Die Mittel werden verbindlich in den Haushalt 2024 und 2025 aufgenommen.

11 Informationen

Bürgermeister Münig informiert:

11.1 Bücherei-Statistik 2022

Die Evang. Öffentliche Bücherei „Alte Schule“ aus Kleinheubach hat die Bücherei-Statistik 2022 an den Markt Kleinheubach geleitet. Die Statistik liegt dem Protokoll bei. Bürgermeister Thomas Münig liest die wichtigsten Punkte aus der Statistik vor und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

11.2 Bundesförderung Corona für Kita Regenbogen

Für die Kindertagesstätte Regenbogen gab es eine Bundesförderung für „Corona gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen. Der Zuschuss nach Abrechnung der Kosten betrug 372.655,16 €, bewilligt waren 400.000,00 €.

11.3 Straßensanierung

Die Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet liegen im Zeitplan. Jetzt ist Sommerpause der ausführenden Firma, im September werden die Arbeiten fortgesetzt.

11.4 Kanalsanierungsmaßnahmen

Die Kanalsanierungsmaßnahmen starten Ende August.

11.5 Brunnenversuchsbohrung Brunnen 3 am Bohrpunkt 1 sind abgeschlossen

Die Brunnenversuchsbohrungen am Bohrpunkt 1 sind abgeschlossen und hatten leider keinen Erfolg.

Aktuell wird am Bohrpunkt 2 gebohrt. Hier wurde bis jetzt auf 14 m gebohrt, ab 12 m ist man auf eine Sandschicht gestoßen.

11.6 Genehmigungsfreisteller Jahnstraße 2

Im Genehmigungsfreistellungsverfahren für einen Dachgeschossausbau eines 2-Familienwohnhaus zum 3-Familienwohnhaus in der Jahnstraße 2, Fl.Nr. 3378 wird kein Genehmigungsverfahren durchgeführt. Das Dachgeschoss wird ausgebaut, so dass eine weitere Wohneinheit entsteht. Drei Garagen sind bisher vorhanden, drei weitere Stellplätze sollen im Hof nachgewiesen werden. Der Stellplatznachweis ist demnach erfüllt.

11.7 Schüleraustausch mit Israel

Im Frühjahr 2023 war eine israelische Schülergruppe in Kleinheubach. Im Oktober 2023 findet der Gegenbesuch statt. Fünf Schülerinnen zwischen 14 und 17 Jahren sowie zwei Erwachsene werden vom 13.10. bis 20.10.2023 nach Israel fliegen. Sie schließen sich einer Gruppe aus Aschaffenburg an.

12 Anfragen

Gemeinderatsmitglied Sven Fertig spricht das Thema Parkplatzmarkierungen am Spielplatz Felsenkeller an. Er sei schon mehrfach auf das Parkverhalten angesprochen worden. Ohne Markierungen wird der Parkraum nicht optimal genutzt.
Bürgermeister Thomas Münig erwidert, dass es möglich ist, dort Parkplätze zu kennzeichnen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Jordis Sauer
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Thomas Münig
Erster Bürgermeister